

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Fachausschusses Föhr am Montag, dem 19.03.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun
Herr Arfst Christiansen
Herr Cornelius Daniels
Herr Stefan Hinrichsen
Herr Uwe Ingwersen
Herr Karl-Heinz Juhl
Herr Heinz Lorenzen
Frau Annemarie Lübcke
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Herr Jens Pedersen
Herr Paul Raffelhüschen
Frau Gisela Riemann
Herr Friedrich Riewerts
Herr Christian Roeloffs
Herr Peter Schaper
Herr Jürgen Schmidt
von der Verwaltung
Frau Birgit Mertin
Herr Daniel Schenck

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Marczinkowski

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 4 . Einwohnerfragestunde
 - 5 . Bericht der Verwaltung
 - 6 . Verschiedenes
 - 7 . Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde im Forst
 - 8 . Antrag der Stadt Wyk auf Föhr auf Beteiligung an den Kosten für den Streetworker
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Schülerbeförderungskosten nichtanspruchsberechtigter Schüler/innen“ in die Tagesordnung gebeten. Die Mitglieder des Fachausschusses Föhr stimmen zu.

Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weiterhin wird um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gebeten. Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen hier ebenfalls zu.

Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 13 in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift (öffentlicher Teil) über die 14. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Frerk Jensen erklärt, er wolle den FSV Föhr gerne unterstützen. Dabei stelle sich für ihn die Frage, ob ein Neubau des Helu-Heimes richtig sei. Häufiger werde der Platz an der Schule genutzt, so dass das Geld für den Neubau des Helu-Heimes besser hier investiert werden könne, zum Beispiel für einen Kunstrasen-Platz und eine neue Flutlichtanlage sowie Umkleiden für die Sportler. Der Kunstrasenplatz sei notwendig, da derzeit die Plätze am Schulzentrum im Winter regelmäßig gesperrt seien. Er bietet an, ein Konzept für die Sportplätze zu entwickeln.

Frau Braun erklärt, dass bereits ein Gesamtkonzept angedacht gewesen sei, das sich nicht habe verwirklichen lassen. Der Denkprozess sei noch nicht zu Ende, jedoch müsse das Amt auch vorsichtig mit seinen Ausgaben sein.

Bürgermeister Lorenzen ergänzt, dass seitens der Stadt Wyk auf Föhr für die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage bereits im letzten Jahr Geld zur Verfügung gestellt worden sei, dass seitens des FSV nicht abgerufen worden sei. Der Vorstand des FSV habe auf den Neubau des Helu-Heim gedrängt. Dieser sollte nun auch verwirklicht werden.

Hinsichtlich der Umkleiden ist man sich einig, dass die Umkleideräume in der Sporthalle genutzt werden sollten. Dabei sollten die Übungsleiter dringend darauf achten, dass die Umkleideräume sauber verlassen werden.

5. Bericht der Verwaltung

In der vergangenen Woche habe die Insel- und Halligkonferenz auf Sylt stattgefunden. Dabei sei mitgeteilt worden, dass Herr Massau die Insel- und Halligkonferenz zum Sommer verlassen werde.

6. Verschiedenes

Entfällt

7. Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde im Forst

Hinsichtlich einer möglichen Freilauffläche für Hunde im Forst teilt Bürgermeister Riewerts mit, er habe Kontakt mit der Forstaufsichtsbehörde aufgenommen. Diese habe erklärt, Flächen, die dem Forst durch die Freilauffläche verloren gingen, müssten ersetzt werden. Da jedoch die Flächen vor und hinter der Start- und Landebahn des Flugplatzes nicht zum Forst gehörten, ließe sich die Freilauffläche ohne Neuaufforstung hier verwirklichen. Eine weitere Fläche käme am Birkenweg in Betracht. Die Kosten für das Einzäunen der Fläche würden sich auf 3.500 € (Fläche am Birkenweg) bis 4000 € (Fläche nördlich oder südlich der Start- und Landebahn) belaufen.

Bürgermeister Pedersen erklärt, er halte die Fläche am Birkenweg für weniger geeignet, da dort viele Kaninchen leben.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder einstimmig für die Einzäunung der Fläche nördlich der Start- und Landebahn aus.

8. Antrag der Stadt Wyk auf Föhr auf Beteiligung an den Kosten für den Streetworker

Die Bürgermeister der Föhrer Landgemeinden erklären, sie hätten die Angelegenheit in ihren Gemeindevertretungen besprochen.

Die Gemeinde Oldsum würde sich an den Kosten beteiligen, jedoch sei das Ausmaß der Beteiligung noch nicht festgelegt worden. Die Bürgermeister/innen der Gemeinden Wrixum, Utersum, Alkersum und Borgsum erklären, dass ihre Gemeinden sich nicht an den Kosten für den Streetworker beteiligen wollen.

Bürgermeister Lorenzen erklärt, er werde sich für die Ausschreibung der Stelle einsetzen, auch wenn eine 40prozentige Beteiligung durch die Landgemeinden nicht erreicht werden könne. Er bitte nochmals um eine Kostenbeteiligung der Gemeinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügten, die Kosten für den Streetworker mit zu tragen. Man solle ggf. über Alternativen hierzu nachdenken.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Mertin